

Pressemitteilung:

Funktion folgt Form....

Innovativer Brandschutz für anspruchsvolle Architektur

Das Ziel, Ästhetik und Funktionalität perfekt zu vereinen, ist für Architekten eine Herausforderung. Denn wie lässt sich z. B. der Wunsch nach einem offenen Raumkonzept ohne visuelle Störfaktoren realisieren, wenn durch strenge Brandschutzverordnungen die bauliche Trennung von Gebäudeabschnitten oder die Schaffung grossflächiger Rauchbarrieren zwingend notwendig ist?

„Brandschutz soll funktionieren, aber nicht auffallen!“

Die Einhaltung geltender Bauvorschriften, Richtlinien und Versicherungsaufgaben bedarf oft einer Vielzahl baulicher Brandschutzmassnahmen.

Eine wichtige Rolle spielen dabei Feuerschutzabschlüsse und Rauchschürzen.

Allerdings greifen viele bestehende Lösungen teils erheblich in das Raumkonzept ein.

Die JOMOS ist Spezialist für textile Rauch- und Feuerschutzlösungen und zeigt, dass es auch anders geht.

Versteckter Feuerschutzabschluss

Für bewusst transparent gestaltete Gebäude- und Raumentwürfe gibt es zum Beispiel den Hidden Shield. Der textile Feuerschutzabschluss wurde speziell für eine optisch anspruchsvolle Installation in abgehängten Deckensystemen ohne visuelle Störfaktoren konzipiert und ist weltweit der erste Raumabschluss ohne Führungsschienen mit niedrigem Gehäusemass.

Brandschutz um die Ecke gedacht

Wie wäre es mit Brandschutz, der ohne bauliche Segmentierung variabel an beliebige Grundrisse angepasst werden kann? Auch hierfür gibt es ein Rezept. Die textilen Systeme Fibershield-S und Smokeshield-S bieten maximalen Gestaltungsfreiraum, wenn es um über Eck verlaufenden Rauch- und Feuerschutz geht. Beide Produkte haben denselben konstruktiven Aufbau und verbinden die teils sehr grossen Gewebeflächen leakagefrei miteinander, ohne dass an den Ecken zusätzliche bauliche Stützen notwendig sind. Die Systeme können mit geschlossener rechteckiger oder polygonaler Grundfläche realisiert werden. Hierbei sind Verläufe von positiven oder negativen Winkeln von 30° bis 150° möglich. Ebenso ist der Anschluss an Baukörper durch spezielle Führungsschienen möglich. Das Gewebe lagert zusammengefaltet im Gehäuse in der Zwischendecke.

Horizontaler Brandschutz für grosse Deckenöffnungen

Lichthöfe und überdachte Atrien schaffen ein helles und offenes Ambiente und sind zum zentralen Entwurfsthema avanciert. Eine effiziente und beinahe unsichtbare Möglichkeit zur sicheren Abschottung der einzelnen Gebäudeebenen bieten moderne textile Feuerschutzabschlüsse für Deckenöffnungen. Die neueste Generation horizontaler Feuerschutzabschlüsse erlauben ein offenes Raumkonzept über alle Stockwerke, gewährleisten gleichzeitig die brandschutztechnische Aufrechterhaltung definierter Brandabschnitte und ermöglichen eine Installation in der Zwischendecke mit geringer statischer Belastung.

Innovativer Brandschutz für offene Raumkonzepte ist also möglich!

Besuchen Sie uns auf der Swissbau vom 21.01. – 25.01.2014, Halle 1 / Stand C45.